

Aktion
Hoffnungsbriefe



GARBSEN. Die Aktion Hoffnungsbriefe wurde auch in diesem Jahr wieder von den Schwestern Amy Marie (11 Jahre) und Bella Sophie Böttcher (3 Jahre) gestartet, indem sie für rund 30 ältere, liebe Menschen Briefe geschrieben haben. Diese wurden am 24. Dezember von Diakonin Andrea Spremberg von der Kirchengemeinde Alt-Garbsen mit in ein Altenheim in Garbsen genommen und an die Menschen dort verteilt.

Foto: privat

NOTDIENSTE

Bereitschaftsdienstpraxis im Klinikum Region Hannover, Krankenhaus Neustadt, Lindenstr. 75, 31535 Neustadt a. Rbge; Mittwoch und Freitag von 17-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10-14 Uhr und von 17-20 Uhr.

KRANKENTRANSPORTE
UND
BEHINDERTENFAHRTEN

Telefon: bundesweit 19222 und Fahrdienst für nicht gehfähige Patienten bundesweit 116117; Montag, Dienstag, Donnerstag: ab 19 Uhr; Mittwoch, Freitag: ab 15 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8 Uhr und jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages.

DIENTSBEREITE
APOTHEKEN

(So. ab 8.30 Uhr)
Am 28.12. Adler-Apotheke Seelze, Am Kreuzweg 5. Am 29.12. Apotheke Auf der Horst, Garbsen-Auf der Horst, Orionhof 8. Am 30.12. Apotheke Am Schwarzen See, Garbsen-Mitte, Graf-Stauffenberg-Str. 1. Am 31.12. Kosmos-Apotheke, Garbsen-Mitte, Shopping Plaza Außenfront. Am 1.1. Apotheke Dr. Buttle, Berenbostel, Rote Reihe 18. Am 2.1. Adler-Apotheke, Seelze, Am Kreuzweg 5. Am 3.1. Frieling Dorfapotheke, Frielingen, Bürgermeister-Wehrmann-Str. 15.

SPRECHZEITEN DER
SUCHTBERATUNGS- UND
SUCHTBEHANDLUNGS-
STELLE GARBSEN/SEELZE:

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in Garbsen, Skorpiongasse 33. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr in den Räumen der kath. Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Südstraße 9 in Seelze und nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer (05137) 78859.

BERATUNGSSTELLE
FÜR ERZIEHUNGS- UND
LEBENSFRAGEN

Am Osterberge 1, Altgarbsen; Sprechzeiten montags bis donnerstags von 9:00 bis 17:00 Uhr, freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr; Telefon (05137) 73857; Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Hilfen für Schwangere, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

OFFENE SPRECHSTUNDE
DER AWO-FRAUENBERATUNG
SEELZE/GARBSEN:

Jeden Montag von 11 bis 13 Uhr und Mittwoch von 15 bis 17 Uhr in Seelze, Schillerstr. 2. Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr in Garbsen, Planetenring 10. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung unter (0152) 09895671 oder (0179) 4493417 und frauenberatung.seelze@arbsen@awo-hannover.de. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch anonym.

MÄDCHEN UND FRAUEN-
ZENTRUM GARBSEN E.V.

Beratung bei Krisen, Trennung, Allgemeinen Lebensfragen und häuslicher Gewalt. Planetenring 10, 30823 Garbsen, Telefon (05137) 122221, E-Mail info@frauenzentrum-garbsen.de; Beratung ohne Termin montags 15-17 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, ansonsten mit Termin nach telefonischer Absprache.

TIERÄRZTLICHER
NOTDIENST

für Kleintiere von Samstag 12 Uhr bis Montag 7 Uhr, Telefon (05034) 8704410; am 31.12. von 7 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages Telefon (05031) 74967; am 1.1. von 7 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages Telefon (05032) 3363.

Alle Jahre wieder: Kleiner
Weihnachtsmarkt ganz groß

Erlös geht wie immer an die Kinder- und Jugendarbeit

STELINGEN (BUDO). Als einer der Höhepunkte im Dorfkalender ist es Tradition, am 3. Adventssonntag den Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof der Grundschule zu veranstalten. Der Markt konnte in diesem Jahr bereits zum 27. Mal stattfinden und genießt inzwischen Kultcharakter. Die Organisatoren Christian Hemmer/Florian Lederer von der Ortsfeuerwehr und Dany Schulze-Heuling/Nicol Bootz-Sido vom Förderkreis der Grundschule hatten sich im Vorfeld wieder große Mühe mit der Ausrichtung gegeben.

Christian Hemmer erinnerte an die alte Tradition, welche die Besucher seit nunmehr 27 Jahren zusammenbringt, um die besonderen Momente des Advents miteinander zu teilen und bedankte sich bei den vielen Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Auch Bürgermeister Claudio Provenzano erwies den Stelingern seine Reverenz. Er fand es toll, dass die Grundschule, die Feuerwehr, der Kindergarten, der TSV und der Schützenverein alle an einem Strang ziehen und verwies auf den guten Zweck des Marktes, der seinen Überschuss für die Jugendarbeit spendet. Er sah keine Konkurrenz der Weihnachtsmärkte in den einzelnen Ortsteilen zu dem zentralen Weihnachtszauber auf dem Rathausplatz.

Trotz des regnerischen Wetters füllte sich mit Einbrechern

der Dunkelheit der vor zwei Jahren baulich umgestaltete Platz mit der aufgestellten großen Tanne zusehends. Eine üppige Kaffeetafel war von vielen Helfern vorbereitet worden. Für die Kinder trug Märchenerzählerin Annegret Birth-Frost ihre Geschichten im Neubau der Grundschule vor und in der Turnhalle konnten sich die Kleinen beim Turnen, Tischtennis und Basketball austoben. Zahlreiche Hobbykünstler boten Geschenkideen an und ein Imker war mit seinem Honigstand vertreten. Für den musikalischen Teil sorgte wieder der Kinderchor mit Weihnachtsliedern. Sogar Altbürgermeister Dr. Christian Grahl wurde unter den Besuchern gesichtet. Zur Stärkung der zahlreichen Besucher wurden an den Ständen und Buden Glühwein, Kakao mit Schuss, Crêpes, Fischbrötchen und Bratwurst mit Pommes angeboten. Die jetzigen Betreiber des Sporthofes Stelingen boten Schmalzkuchen in ihrer Bude an. Der Schützenverein führte wie immer souverän sein Glühweinzelt und der TSV Stelingen rundete das Programm mit seinem leckeren Orangenpunsch ab.

Als Höhepunkt des Nachmittags fuhr dann um 17 Uhr der Weihnachtsmann mit seinem Quad und seinem Gehilfen Knecht Ruprecht im Anhänger vor und sorgte für strahlende Kinder Augen, indem er Schokokennzeichnungen an alle braven Kinder verteilte. Sämtliche Erlöse sind



Hoher Besuch am Crêpes-Stand der Organisatoren (von links): Bürgermeister Claudio Provenzano, Christian Hemmer (Ortsfeuerwehr), Dany Schulze-Heuling, Nicol Bootz-Sido, Jennifer Zander-Boudinet und Sabrina Stoffregen (alle Förderkreis). Florian Lederer (Ortsfeuerwehr) fehlt auf dem Bild.

für die Kinder- und Jugendarbeit der Feuerwehr, den Förderverein der Grundschule, die Kindertagesstätte und die Jugend des TSV Stelingen bestimmt und werden im Frühjahr gesondert ausgeschüttet.

Der zweijährige Milan auf dem Arm von Mama Vanessa Karaman war besonders artig und bekommt deshalb einen großen Nikolaus vom Weihnachtsmann geschenkt.

Fotos: Hans-Werner Burgdorff



Nachhaltige Abfallentsorgung
während der Feiertage

GARBSEN/SEELZE. Die Weihnachtszeit bringt Freude, aber auch viel Abfall mit sich. Die Abfallwirtschaft Region Hannover gibt nützliche Tipps, wie alle Weihnachtssfans nachhaltig mit Geschenkpapier, Weihnachtsbaumkugeln und mehr umgehen können:

GESCHENKPAPIER

Falls es nicht beschichtet oder mit Folie versehen ist, kann es im Altpapier entsorgt werden. Ansonsten gehört es in den Restmüll. Tipp: Benutztes Geschenkpapier aufbewahren und beim nächsten Fest wiederverwenden. Alternativ können auch ausgelesene Zeitungen, Stoffe und Geschirrtücher als kreative Verpackung verwendet werden.

WEIHNACHTSBAUMKUGELN

Weihnachtsbäume werden vielerorts traditionell mit bunten Kugeln geschmückt. Defekte Glaskugeln gehören in den Restmüll, während intakte Kugeln wiederverwendet oder gespendet werden können. Tipp: Ausrangierter Weihnachtsschmuck kann vielerorts spendet oder für Gebrauchtkaufhäuser abgegeben werden. Was dem einen nicht mehr gefällt, kann für Weihnachtsfreuden woanders sorgen.

WEIHNACHTSBÄUME

Wenn die Weihnachtsbäume nach den Feiertagen ausgedient haben, müssen sie vor der Entsorgung restlos abgeschmückt werden, daher bitte auch eventuelles Lametta vollständig entfernen. Mehr Informationen

rund um die Sammelplätze und Abholtermine der Weihnachtsbäume erfahren Sie unter: <https://www.aha-region.de/entsorgung-und-recycling/tannenbaumabholung>

LAMETTA

Benutztes Lametta kann nach den Festtagen vom Weihnachtsbaum abgenommen und im darauffolgenden Jahr wiederverwendet werden. Während Kunststoff- und Aluminiumlametta in die Restmülltonne gehört, muss bleihaltiges Lametta über den Sondermüll entsorgt werden. Tipp: Lametta kann als Dekoration für andere Anlässe oder für Bastelarbeiten genutzt werden.

LICHTERKETTEN

Lichterketten bringen zur dunklen Jahreszeit viele Häuser, Wohnungen und Weihnachtsbäume zum Leuchten. Gehen die Leuchtmittel kaputt, können diese als Elektroschrott beim Wertstoffhof oder bei größeren Elektrohändlern abgegeben werden. Energiespartipp: LED-Lichterketten verbrauchen ca. 80 Prozent weniger Strom als ihre herkömmlichen Pendanten. Tipp: Defekte Lichterketten können auseinandergenommen und die Einzelteile für Bastelprojekte verwendet werden.

ADVENTSKRÄNZE

Natürliche Materialien können, sofern sie frei von Draht oder Kunststoff sind, in der Biotonne entsorgt oder kompostiert werden. Adventskränze im Ganzen können jedoch nicht kompos-

tiert werden. Neben Tannenzweigen enthalten sie üblicherweise noch Draht, Styropor oder andere Kunststoffe und gehören deshalb in den Restmüll. Auch abgebrannte und ausgekühlte Wachskerzen wandern in die graue Tonne. Tipp: Aus den Ästen lassen sich kleine Dekorationen oder Holzchips für den Garten herstellen.

WEIHNACHTSKARTEN
MIT MUSIK

In Weihnachtskarten, die beim Öffnen Musik abspielen, befinden sich in der hinteren Kartonaage Batterien. Diese sollten getrennt entsorgt werden, da Altbatterien und -akkus nicht in den Hausmüll (und nicht in die Umwelt) gehören. Entsorgungsmöglichkeiten gibt es insbesondere auf den 20 Wertstoffhöfen in der Region Hannover oder im Handel.

FEUERWERKSKÖRPER
ZU SILVESTER

Diese sind nach dem Abbrennen vollständig abgekühlt im Restmüll zu entsorgen. Plastikverpackungen müssen über die gelbe Tonne entsorgt werden, Verpackungen aus Pappe gehören ins Altpapier. Glasflaschen ohne Pfand sollten nach Farbe sortiert über die jeweiligen Glascontainer beseitigt werden. Generell gilt: Abgebrannte Feuerwerkskörper enthalten diverse Chemikalien. Diese könnten durch Regen- und Schmelzwasser weggespült werden und dadurch Boden und Gewässer verschmutzen, weswegen eine frühzeitige Vermeidung durch die richtige Entsorgung wichtig ist.

Dorfmanufaktur Idensen
mit vielseitigem Angebot

REGION. Der Verein „Dorfmanufaktur Idensen“ freut sich, den Laden mit kunsthandwerklichen Arbeiten in der Nordstraße 9 in Wunstorf zunächst auch weiter nutzen zu dürfen. Besucher finden dort Keramik-, Filz- und Holzarbeiten, Dekoratives aus einer Vielzahl von Materialien, Taschen, Textilarbeiten,

Schmuck, Nützliches und Schönes für Haus und Garten – alles von den Künstlerinnen und Künstlern in Handarbeit produziert. Der Laden in der Nordstraße 9 ist dienstags, freitags und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Am Dienstag, 31. Dezember, bleibt der Laden geschlossen.

25 Jahre Platt
in Stelingen



STELINGEN. Daran hat manch einer nicht geglaubt, als die Heimatbundgruppe sich auflöste, dass der „plattdeutsche Teil“ überleben würde als aktiver Gesprächskreis und jetzt schon 25 Jahre. Zum Neustart als Plattdeutsche Gruppe trafen sich am 25.11.1999 siebzehn „Plattdeutsche“, darunter auch Teilnehmer unter anderem aus Letter und Havelse. Etliche brachten das Platt ihrer Heimat mit, aus dem Wendland, dem Emsland, aus Lüneburg, Hoya, dem Braunschweiger Raum. Somit ein interessantes „Sprachengemisch“, für Nichtplattsprecher womöglich ein plattdeutsches „Babylon“. Die Teilnehmerzahl schwankte im Laufe der Jahre zwischen „den 17“ und manchmal 40 Teilnehmern. Es wurde und wird erzählt und von Erlebnissen berichtet, Aktuelles diskutiert, aus der reichhaltigen plattdeutschen Literatur vorgelesen, auch aus eigenen Geschichten und immer wieder spezielle Themen in den Fokus genommen. Eine der engagiertesten Teilnehmerinnen war Luzie Pieper, eine Ur-Stelingerin mit Original Stelinger Platt. Sie hatte einst sogar am Platt-Wettbewerb des NDR teilgenommen. Das Besondere: Es kommen auch immer wieder Menschen, die einfach den Plattsprechern zuhören.

Foto: privat

Termine der katholischen Kirchen

SEELZE. Die katholischen Kirchengemeinden in Seelze und Letter geben diese Termine bekannt.

Heilige Dreifaltigkeit: Sonntag, 29. Dezember, 11 Uhr Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger. Dienstag, 31. Dezember, 22 Uhr Orgelfeuerwerk, Konzert. Mittwoch, 1. Januar, 15 Uhr Heilige Messe, anschließend Sektempfang. Son-

tag, 5. Januar, 11 Uhr Heilige Messe mit Rückkehr der Sternsinger.

St. Maria Rosenkranz Letter: Samstag, 28. Dezember, 18.30 Uhr Vorabendmesse. Dienstag, 31. Dezember, 17 Uhr Jahresabschlussmesse. Freitag, 3. Januar, 14.15 Uhr Rosenkranzgebet; 15 Uhr Heilige Messe. Samstag, 4. Januar, 18.30 Uhr Vorabendmesse.

So erreichen Sie uns

Redaktion:
redaktion@umschau-online.de

Gewerbliche Anzeigen / Prospektbeilagen:
Herr Marcus Hoffmann
Tel.: 05131 - 46 72 70, Mobil: 0151 - 15 99 43 81
m.hoffmann@maadsack.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
familienanzeigen@maadsack.de

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Sie haben keine Zeitung erhalten?
Bitte teilen Sie uns das über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf unserer Website www.umschau-garbsen.de mit.

epaper.umschau-garbsen.de